



<https://biz.li/393i>

# WORAUF DU BEIM KAUF VON BITCOIN ALS HANNOVERANER ACHTEN SOLLTEST

Veröffentlicht am 09.09.2020

Wer in Kryptowährungen investieren möchte, kann dies ortsunabhängig tun. Es gibt bisher aber nur wenige Möglichkeiten, um im Raum Hannover mit dem Bitcoin zu bezahlen. Dafür findet aber ein reger Austausch (z.B. auf Stammtischen) statt, sodass man sich in Hannover und Umgebung schnell ein Netzwerk aufbauen kann. Aktuell ist der Bitcoin (BTC) sowohl die bekannteste als auch die wichtigste Kryptowährung auf dem Krypto Markt. Er liegt in allen wichtigen Punkten deutlich vor der Konkurrenz. Das betrifft die Marktkapitalisierung, die Wertentwicklung und auch die Sicherheit. Beim Kauf von Bitcoins sollte man aber verschiedene Dinge beachten. Als erstes wäre da der Broker, für den man sich entscheidet. Hier sollte man sich wirklich Zeit für eine genaue Recherche nehmen.



Das Gleiche gilt auch für die auf dem Markt befindlichen Trading Robots. Der [Bitcoin Era Test](#) zeigt, worauf man hier besonders achten sollte.

/ Foto: <https://unsplash.com/photos/aUHR4gcQCCE>

## Die einzigartige Kursentwicklung des Bitcoins

Im [Halving](#) Jahr 2016 ging der Bitcoin Kurs um 125 % nach oben. Viele der frühen Anleger wurden in diesem Jahr Millionär. Das Interesse von vielen Anlegern wächst dank der technischen Möglichkeiten und der Performance von BTC immer mehr. Allerdings muss man mit erheblichen Kursschwankungen rechnen. Das zeigte sich auch in der [Corona Krise](#), denn auch sie ging nicht spurlos an dem Bitcoin Kurs vorbei. Jedoch hat sich der Kurs beinahe genauso schnell wieder erholt, wie er gefallen ist.

Zu Beginn gab es große Unsicherheiten bezüglich des Bitcoins, denn er hatte zu Anfang im Jahr 2009 überhaupt keinen Wert. Doch heute liegt die Marktkapitalisierung des Bitcoins bei knapp 190 Milliarden Euro. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Vielzahl von Anlegern dem Bitcoin nun plötzlich den Rücken kehrt, ist wohl ausgeschlossen. Hinzu kommt noch, dass auch die Akzeptanz der Regulierungsbehörden stetig steigt. Das ist wohl ein weiteres Indiz dafür, dass man davon ausgehen kann, dass es zu weiteren Kurssteigerungen des Bitcoins kommen wird. Trotz erlebter Kursschwankungen wird der Bitcoin auch das digitale Gold genannt. Der Name wurde nicht grundlos gewählt, denn der Bitcoin ist nicht nur ein Zahlungsmittel, sondern er stellt auch eine beliebte Wertaufbewahrung dar.

## Wo kauft man Bitcoin

Zum Kauf von Bitcoins stehen drei verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl. Hier kann man sich für eine Kryptobörse, eine Tradingseite oder ein Zertifikat entscheiden. Die klassischen Käufe der Kryptowährung finden an der Kryptobörse statt. Um Bitcoins zu kaufen, muss zunächst ein Konto eröffnet werden. Das Geld wird, wie bei der herkömmlichen Börse auch, auf

das Konto eingezahlt. Danach kann man sofort Coins bzw. Bruchteile von Coins kaufen. Der entscheidende Faktor, auf den es hier zu achten gilt, ist das Wallet. Hier muss es sich unbedingt um ein sicheres Wallet handeln. Eine weitere Möglichkeit für den Erwerb von Bitcoins ist der Kauf auf einer Tradingseite. Viele Interessenten finden den Kauf und die Abläufe auf einer solchen Seite leichter und unkomplizierter. Auch hier ist das wichtigste Kriterium jedoch ein absolut sicheres Wallet. Man sollte wissen, dass die Gebühren hier jedoch höher sind. Vor allem muss man aber darauf achten, dass es sich beim Kauf um Coins handelt und nicht um CFDs. Die dritte Möglichkeit, Bitcoins zu erwerben, ist die Bank. Hier erwirbt man ein Zertifikat und die Bank kauft und verwahrt dann die gekauften Bitcoins.

## **Der Start in die Kryptowelt mit geringen Einlagen**

Der Kryptomarkt bietet den großen Vorteil, dass man hier bereits mit geringen Einlagen von 250 Euro am Geschehen teilnehmen kann. Besondere Vorkenntnisse sind in diesem Bereich für das Spekulieren nicht notwendig. Viele Anleger arbeiten hier mit den automatischen Trading Robots, die den Handel im Wesentlichen vollautomatisch übernehmen. Ebenso ist es aber auch möglich, den Handel per Hand selbst zu steuern. Die Robots arbeiten mit einem automatischen Algorithmus und sie überzeugen häufig mit ihren Gewinnraten. Die Marktbewegungen werden durch den hochwertigen Algorithmus beobachtet und analysiert. Auf Grund dieser Beobachtungen lässt sich dann ein Muster bezüglich fallender oder steigender Kurse erkennen. Je nach Prognose reagiert der Robot dann mit einem Kauf oder Verkauf von Bitcoins.

## **Die Besonderheiten des Bitcoins**

Der Bitcoin ist im Gegensatz zu allen anderen Währungen dezentral. Das bedeutet, dass hier weder die Banken noch Regierungen die Möglichkeit haben, Einfluss auf jegliche Art der Geldtransaktion zu nehmen. Bei den herkömmlichen Währungen haben diese Instanzen die Möglichkeit, Zahlungen zu stoppen, zu verbieten oder das Vermögen einfach einzufrieren. Ein prominentes Beispiel für dieses unsägliche Vorgehen ist das Einfrieren der Spendenkonten von Wikileaks. Deshalb bat Wikileaks seiner Zeit darum, zukünftige Spenden nur noch in Bitcoins zu tätigen. Beim Bitcoin ist so ein Vorgehen vollkommen ausgeschlossen. Hier gibt es keine Instanz, die die Möglichkeit hätte, so zu agieren. Bei der Kryptowährung [verwalten die Mitglieder selbst die Blockchain](#). Diese ist auf allen Rechnern in der gesamten Welt verteilt. Zwar laufen die Vorgänge hier vollkommen automatisch ab, aber jeder ist in das System eingebunden. Dadurch ist das System absolut transparent. Jedes Mitglied hat also Einsicht und die Möglichkeit, alles nachzuvollziehen. Allerdings kann hier niemand Zahlungen verhindern oder Bitcoins stehlen. Da der Bitcoin dezentral gehandelt wird, gilt er als die sicherste Währung überhaupt. Eine weitere Besonderheit des Bitcoin liegt darin, dass er absolut inflationssicher ist, da der Bitcoin Begründer Satoshi Nakamoto die Ausschüttung des Bitcoin von vornherein auf 21 Millionen Stück begrenzt hat.